

Bewerbung für den Bundesausschuss

Ralf Henrichs

Mitglied im SprecherInnenrat der BAG Umwelt,
Energie, Verkehr und im Koordinierungsrat der
Ökologischen Plattform NRW
Kontakt: ralfhenrichs@gmx.de,
0251 / 13322988
0151 / 18479447



Schon 2009 hatte ich mich für den Bundesausschuss beworben und in meiner Bewerbungsrede betont, dass ich besonderen Wert auf Transparenz und eine gute Zusammenarbeit mit allen Gremien dieser Partei lege. An dieser Einstellung hat sich nichts geändert und ein transparenter und solidarischer Umgang überall in unserer Partei – und damit auch im Bundesausschuss – ist wichtiger denn je.

Als Mitglied des Bundesausschusses würde ich die Tagesordnung an die KreissprecherInnen und die SprecherInnenräte der Zusammenschlüsse schicken. Damit möchte ich anregen, dass sich unser Landesverband stärker mit diesem Gremium beschäftigt. Für Wünsche und Anregungen aus unserem Landesverband an den Bundesausschuss werde ich stets ein offenes Ohr haben.

Die nächsten zwei Jahre werden voraussichtlich geprägt sein durch eine Große Koalition und eine zahlenmäßig schwache Opposition aus LINKE und Grünen. Starke Kräfte innerhalb der Grünen wollen ihre Partei nach rechts verschieben, um sie anschlussfähig für eine Koalition mit der Union zu machen. Wenn dies geschieht, müssen wir bereit sein, um den am linken Rand stehenden WählerInnen der Grünen deutlich zu machen, dass wir über durchdachte Konzepte für einen sozial-ökologischen Umbau verfügen. Dies ist vor allem aber nicht nur durch den „Plan B“ der Fall. Doch diese Konzepte müssen ausgearbeitet und vor allem bekannter gemacht werden. Daran möchte ich gerne innerhalb wie außerhalb der LINKEN mitarbeiten.

Als ehemaliger Geschäftsführer der Münsteraner Ratsfraktion liegt mir die Kommunalpolitik am Herzen. Obwohl jedem bewusst ist, dass eine Partei von unten aufgebaut werden muss, werden die spezifischen kommunalpolitischen Fragestellungen und Probleme auf Bundesebene immer noch zu wenig beachtet. Wichtig ist auch ein stärkerer Austausch der KommunalpolitikerInnen zwischen den Bundesländern.

Transparenz, Offenheit, sozial-ökologischer Umbau sowie Verbindung von Kommunal- mit der Bundespolitik dafür stehe ich.

Persönliche Daten:

05.04.1967

geboren in Melle
ledig, keine Kinder

Studium und Beruf:

1988 – 2000

Studium und Promotion mit
Abschluss (Umweltökonomie)

2000 – 2009

Arbeitslosigkeit und verschiedene
prekäre Tätigkeiten

2009 - 2013

Geschäftsführer DIE LINKE.
Ratsfraktion

Ehrenamt und Politik:

1990 – 2007

Mitarbeit bei Greenpeace

2001 – 2004

Mitarbeit bei attac

seit 2005

Mitbegründer der WASG in
Münster, später DIE LINKE.
Münster, seither verschiedene
Tätigkeiten im Vorstand oder als
Delegierter, gegenwärtig
einfaches Parteimitglied

seit 2006

Mitbegründer der LAK Umwelt
in der WASG NRW, später
Mitbegründer der Ökologischen
Plattform (ÖPF) NRW, seither im
Koordinierungsrat der ÖPF NRW

2008 - 2011 im SprecherInnenrat
der Ökologischen Plattform

seit 2010 im SprecherInnenrat der
BAG Umwelt, Energie,